

23.11.2005

M o t i o n von Niklaus Scherr (AL)

Der Stadtrat wird ersucht, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, wonach die jeweils 6% übersteigende Anteil der Dividende der Erdgas Zürich AG in den Stromsparfonds (4502 Vorfinanzierung von Stromsparmassnahmen) eingelegt wird.

Begründung:

Anlässlich der Ausgliederung der Gasversorgung aus der Stadtverwaltung rechnete der Stadtrat gemäss Abstimmungsweisung ab 2004 mit einem Gewinn von durchschnittlich 9 Mio, allerhöchstens 16 Mio Franken. Im Rechnungsjahr 2000 verzeichnete die Erdgas Zürich AG einen Reingewinn vor Steuern von 10.0 Mio Franken, 2003 waren es bereits 20.7 und 2004 20.6 Mio Franken. Die Dividendenausschüttung wurde 2003 von 6% auf 12% und 2004 auf 15% erhöht. Mit dieser Mehrdividende fliessen rund 2.7 Mio Franken mehr in die Stadtkasse als ursprünglich geplant. Gleichzeitig ist unverkennbar, dass die Erdgas Zürich AG seit der Ausgliederung die Vertriebsmarge zwischen Einstands- und Endverkaufspreis deutlich – um 10 bis 20 Mio Franken pro Jahr – erhöht hat und deshalb auch massiv höhere Gewinne erzielt als bei der Ausgliederung geplant.

Ausser ein wenig PR für Kompogas-Fahrzeuge hat sich die Erdgas Zürich AG - im Gegensatz zum ewz - in den letzten Jahren kaum aktiv um die Förderung von Alternativenenergien (z.B. Kombiheizungen Erdgas/Solarkollektoren) bemüht. Von daher rechtfertigt es sich, die auf dem Buckel der Konsumenten erwirtschafteten Extragewinne mindestens teilweise zu der von der Erdgas Zürich AG vernachlässigten Förderung der Energieeffizienz und der Alternativenenergien einzusetzen.

Behandlung mit dem Voranschlag 2006 bei Konto 2015. 4225 Finanzverwaltung Dividenden.

